

# **Bauten für Alter und Jugend in der neuen Siedlung = L'âge et la jeunesse dans la nouvelle communauté = Youth and old age in the new settlement**

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

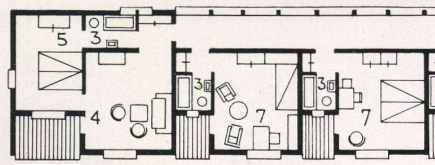
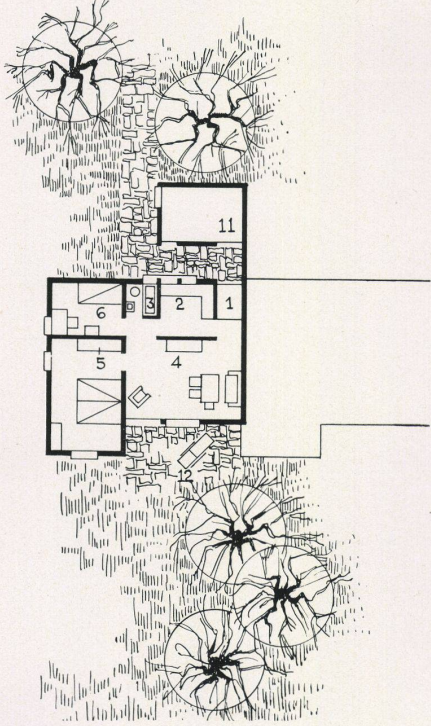
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

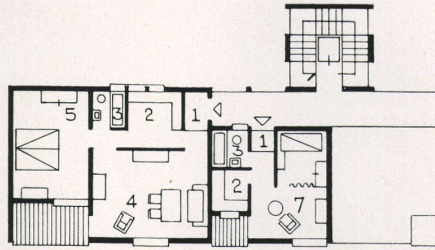
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grundriß des kleinen Einfamilienhauses / Plan de la petite maison particulière / Plan of the smaller single house

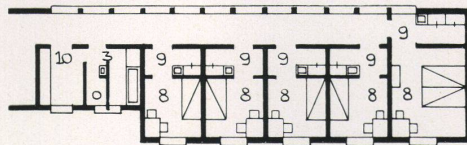


Appartements für Pflegebedürftige / Appartements pour infirmes / Patient's apartments



Grundrisse der Kleinwohnungen / Plans des appartements-minimum / Plans of the small flats

Pflege-Einheit für Chronisch-Kranke / Centre d'infirmierie pour malades chroniques / Nursing centre for chronic illnesses



- A Medizinische Station - Administration - Behandlungsräume / Centre médical - Traitement médical / Medical station - Management - Dispensary
- B Aufenthalts- und Gesellschaftsräume / Salles communes / Living- and entertainment rooms
- C Pflegebedürftige / Infirmes / Persons needing special care
- D Chronischkranke / Maladies chroniques / Chronic illnesses
- E Kleinwohnungen / Appartements-minimum / Small flats
- F Klein-Einfamilienhäuser / Petites maisons particulières / Small single houses
- G Liegehalle und Gartengeräte usw. / Sieste en plein air et dépôt d'outils etc. / Rest-cure hall and gardening shed etc.
- H Pflanzplätze / Potagers / Gardening plots

- 1 Windfang / Vestibule / Lobby
- 2 Küche / Cuisine / Kitchen
- 3 WC und Bad / Bain et WC / Bath and WC
- 4 Wohnzimmer / Salle de séjour / Livingroom
- 5 Schlafzimmer / Chambre / Bedroom
- 6 Gastzimmer / Chambre d'hôte / Guest-room
- 7 Wohn-Schlafzimmer / Chambre-studio / Bed- and livingroom
- 8 Krankenzimmer / Chambre de malade / Sick-room
- 9 Vorraum mit Lavabo / Vestibule et lavabo / Landing with washstand
- 10 Office
- 11 Werkstatt und Schopf / Atelier et hangar / Shed and workshop
- 12 Gartensitzplatz / Séjour au jardin / Garden sitting corner

## Bauten für Alter und Jugend in der neuen Siedlung

L'âge et la jeunesse dans la nouvelle communauté  
Youth and old age in the new settlement

### Die Siedlung für alte Leute

La colonie de retraite  
Rest home settlement for old age

Gruppen von Klein-Einfamilienhäusern und zwei-stöckige Häuser mit Kleinwohnungen liegen am Rande der Siedlung. Beide Bautypen sind für alte Leute bestimmt und so dimensioniert, daß die wichtigsten Möbel, die ein ganzes Leben lang dienen, auch jetzt noch die Atmosphäre bestimmen können. Der Zinsansatz für die Kleinhäuser und die Wohnungen ist niedrig bemessen. Im Zentrum der Siedlung befinden sich die Zim-

mer für Pflegebedürftige und Chronisch-Kranke, daneben liegt die medizinische Station mit den Behandlungsräumen und der Verwaltung, und in einem Trakt, für sich abgeschlossen, sind die gemeinsamen Aufenthalts- und Gesellschaftsräume. Das ganze Areal ist eine Anlage mit bequemen Spazierwegen, sonnigen Sitzplätzen und windgeschützten Pflanzgärten.

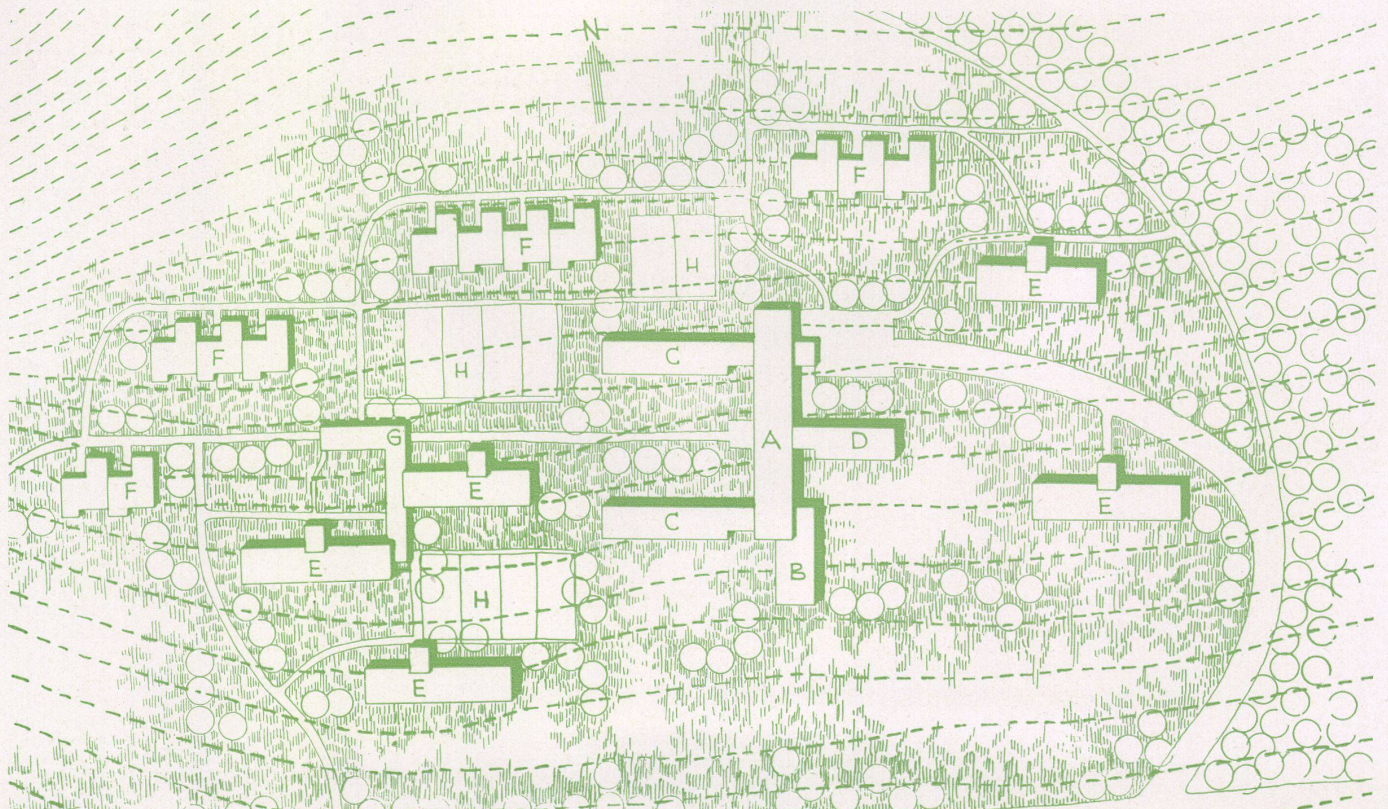
### La colonie de retraite

Les groupes de petites maisons particulières et d'immeubles de deux étages, au bord de la colonie, sont réservés aux retraités. Les pièces sont de dimensions permettant de se créer son atmosphère habituelle avec les meubles principaux qui ont servi toute une vie; les loyers sont bas. Au centre les chambres des infirmes et des malades chroniques, à côté le centre médical avec les salles de traitement et les pièces de la direction; dans une aile

séparée, les salles communes qui servent aux réunions. Le complexe entier forme un beau parc aux promenades aisées, aux coins de repos ensoleillés et aux jardins abrités.

### Rest home settlement for old age

Groups of small single houses and of two-storeyed apartment-houses on the settlement border are reserved for old people. The rooms are large enough to allow those principal pieces of furniture which have served a life-time still to determine the atmosphere. The rent is low. The rooms of the infirm and chronically ill are situated in the centre, beside them the medical station with the rooms for treatment and the manager's offices; in a separate wing, the social centre with the rooms for general reunion. The whole area is planned as a quiet park with easy walks, sunny benches and sheltered planting patches.



## Ein Heim für Kinder

### La maison pour enfants Children's home

Das kleine Kinderdorf der C. S. S.: Villaggio Scuola Sandro Cagnola in La Rasa di Varese

Diese Anlage versucht, das Anstaltsmäßige zu vermeiden. Vier Schlafsäle bieten je 16 Knaben Platz, wobei jeder Saal mit einer halbhoher Wand unterteilt ist, sodaß Achtergruppen entstehen. Jede Sechzehnergruppe erhält einen erwachsenen Mitarbeiter als Freund, welcher sein eigenes Zimmer dem Schlafsaal vorgelagert hat. Diesem Zimmer gegenüber liegt der offene Schrankraum, worin jeder Knabe über ein abschließbares Fach für Kleider, Wäsche und private Dinge verfügt.

Je 32 Knaben erhalten einen eigenen Wasch- und Duschenraum und eine WC-Gruppe.

Eine kleine Erfindung sind unsere Betten: längs- und querseits erstellen wir eine Holzwand, so daß jeder Knabe seine eigene Ecke erhält.

Vor den Schlafräumen liegt der Balkon, an Stelle des Geländers bildet eine Sitzbank mit Lehne den Abschluß.

Alle Schlafhäuser haben die gleiche Besonnungslage. Das Terrain ermöglicht auch jedem Schlafraum die gleich gute Aussicht: ein herrlicher Blick auf ein oberitalienisches Tal und das Dorf.

Im Zentrum der 4 «dormitori» liegt das Haus mit dem Eßsaal und der großen Stube. Beide Räume erhalten je ein offenes Kamin. Im quergestellten Verbindungsbau liegen die Wirtschaftsräume und die Wohnungen der Mitarbeiter.

Die vorhandene Terrassierung des Geländes und der Baumbestand waren mitbestimmend für die Gestaltung des Baues. Die Anordnung ist den Funktionen entsprechend projektiert. Boden, Außenwände und Dach werden mit vorfabrizierten, fabrikmäßig hergestellten Betonelementen gebaut, welche die Dimensionen der Kuben ausschließlich bestimmen. Nur die Sockel und Zwischenglieder wurden in sichtbarem Bruchstein erstellt. Es entsteht eine Kombination zwischen normalisierten und freigewählten Maßen, zwischen künstlichem und natürlichem Material. Die Verwendung von standardisierten Elementen wirkte sich sowohl beim Projektieren wie beim Bauen vorteilhaft aus.

Von der Zufahrtsstraße aus übersieht man die ganze bauliche Anlage. Die Dachflächen, die mit naturroten Ziegeln eingedeckt sind, spielen in der Erscheinung eine wichtige Rolle.

### La maison pour enfants

Ces constructions essaient d'échapper à l'atmosphère d'institut. Les quatre dortoirs logent 16 garçons chacun, mais chaque salle est divisée par une paroi à mi-hauteur.

Une salle de bains et de douches, pourvue d'un groupe de WC, est construite pour 32 garçons.

Nos lits sont d'une invention nouvelle, une petite paroi de bois à la tête et le long du lit permet à chaque élève d'avoir son coin à lui.

La maison avec le réfectoire et la grande salle de séjour se trouve au centre des 4 dortoirs. Un bâtiment transversal forme la communication, contenant les pièces de service et les appartements des assistants.

Le terrain en terrasse constituait une base déterminante pour le développement formel.

Pour construire, nous employons des éléments de béton préfabriqués, pour les soubassements comme pour les murs et le toit. Les dimensions des bâtiments sont entièrement déterminées par les mesures de ces éléments.

C'est en projetant et en construisant que se manifestent les avantages de l'élément standardisé.

### Children's home

These buildings try to escape the boarding-school atmosphere. The four dormitories are projected for 16 boys each, but they are divided by low-level partitions.

For every 32 boys, there is a washing- and douching room with a group of WC's.

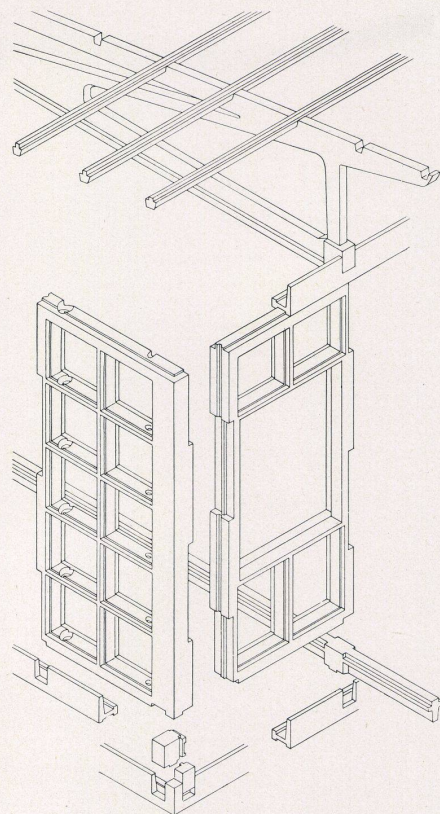
Our beds are our own invention, wooden partitions around two sides compose for every boy a corner of his own.

The diningroom building with its large living-room forms the centre of the 4 dormitory houses. A transversal building connecting them contains the service-rooms and apartments of the staff.

The terraced ground was a main formal factor determining the buildings.

Our constructions are made with prefabricated concrete elements, the flooring as well as the roof and outer walls. The dimensions of the building are entirely determined by the measures of these elements.

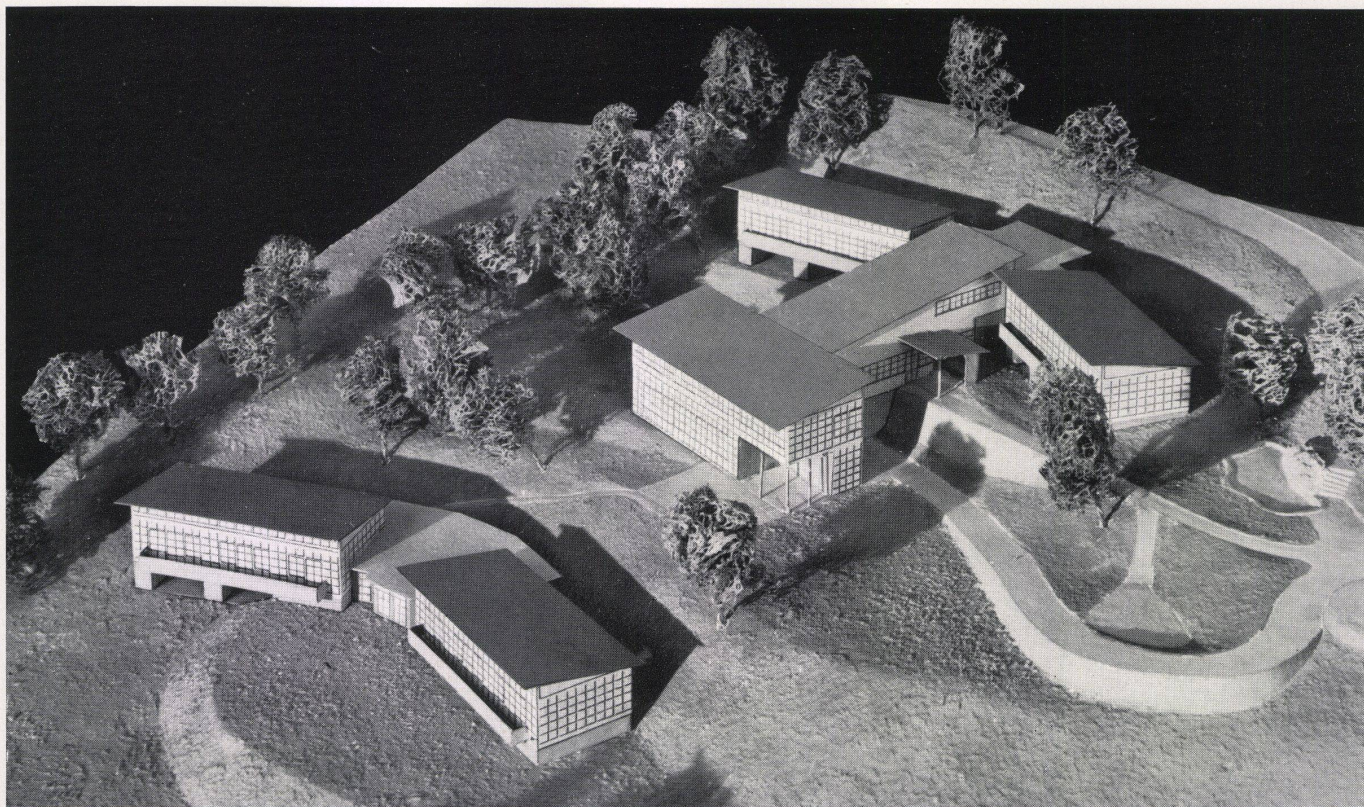
It is when you are projecting and constructing that the advantages of the standardized element become obvious.

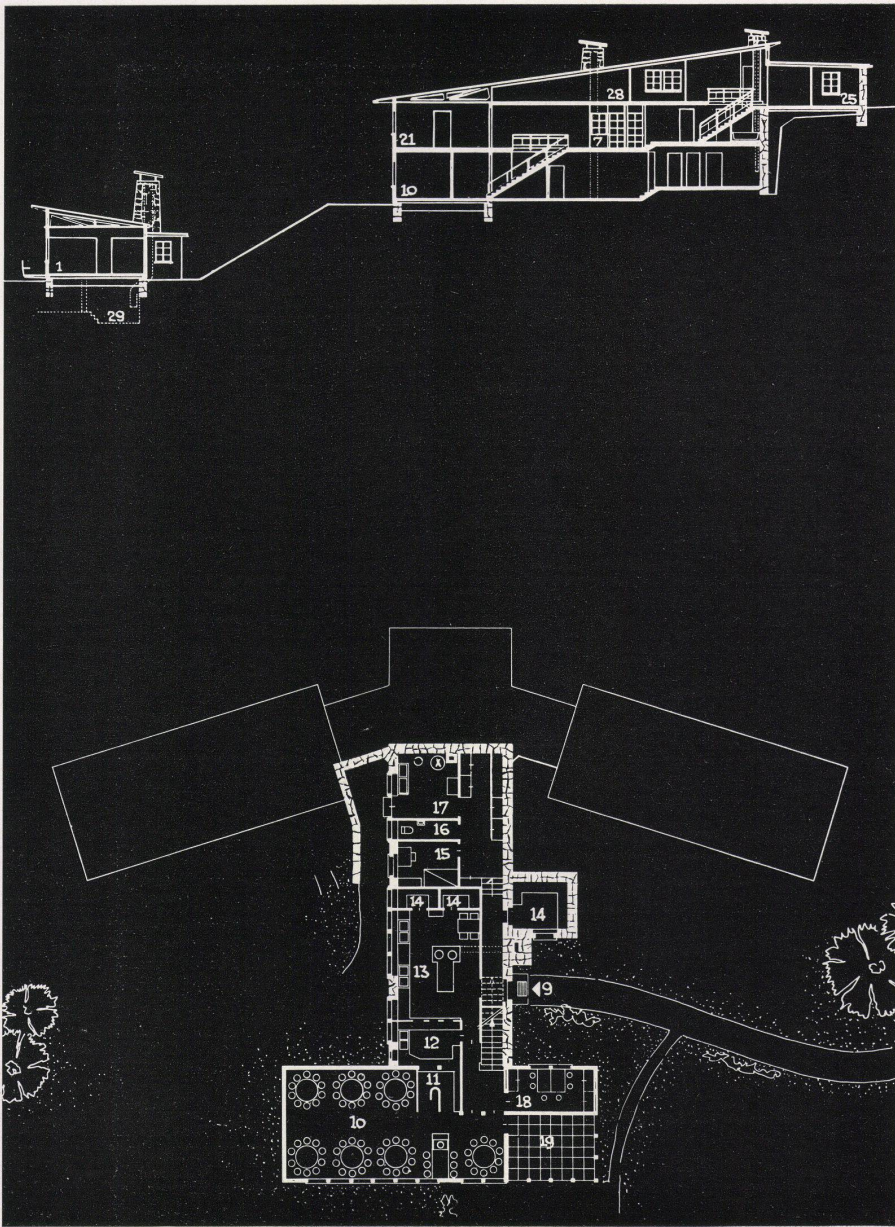


Für die Erstellung dieses Kinderheims werden die vorfabrizierten und vorgespannten Betonelemente der Firma S. A. C. C. A. L., Mailand, verwendet. Diese Elemente wurden für ein- bis zweigeschossige Wohnbauten und Industrieanlagen entwickelt.

Ansicht des Modells / Vue du modèle / View of the model.

Hans Fischli, Architekt BSA, Mitarbeiter F. Eichholzer





- 1 Schlafrum für 16 Kinder / Dortoir pour 16 enfants / Dormitory for 16 children
- 2 Mitarbeiter / Aide / Assistant's room
- 3 Kastenraum / Placards / Closet room
- 4 Duschenraum / Douches / Showers
- 5, 16, WC
- 7 Garderobe / Cloakroom
- 8 Eingang / Entrée / Entrance
- 9 Eingang Küche / Entrée à la cuisine / Kitchen entrance
- 10 Eßraum / Réfectoire / Diningroom
- 11 Speiseausgabe / Service des repas / Kitchen service
- 12 Office / Scullery
- 13 Küche / Cuisine / Kitchen
- 14 Vorräte / Provisions / Storeroom
- 15 Köchin / Chambre de la cuisinière / Cook's room
- 17 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 18 Studio / Cabinet de travail / Study
- 19 Sitzplatz / Coin de séjour / Easy-chair corner
- 20 Aufenthaltsraum / Salle commune / Common room
- 21 Sitzecke / Coin de séjour / Easy-chair corner
- 22, 23 Leiterin / Directrice / Headmistress
- 24 Offene Halle / Espace ouvert / Open hall
- 25 Nähzimmer / Travaux de couture / Sewing
- 27 Mitarbeiter-Ehepaar / Chambre du couple aidant / Room of the assistant couple
- 28 Winde / Grenier / Attic
- 29 Heizung / Chauffage / Heating
- 30, 31 Apotheke und Krankenzimmer / Pharmacie et infirmerie / Dispensary and sick-room

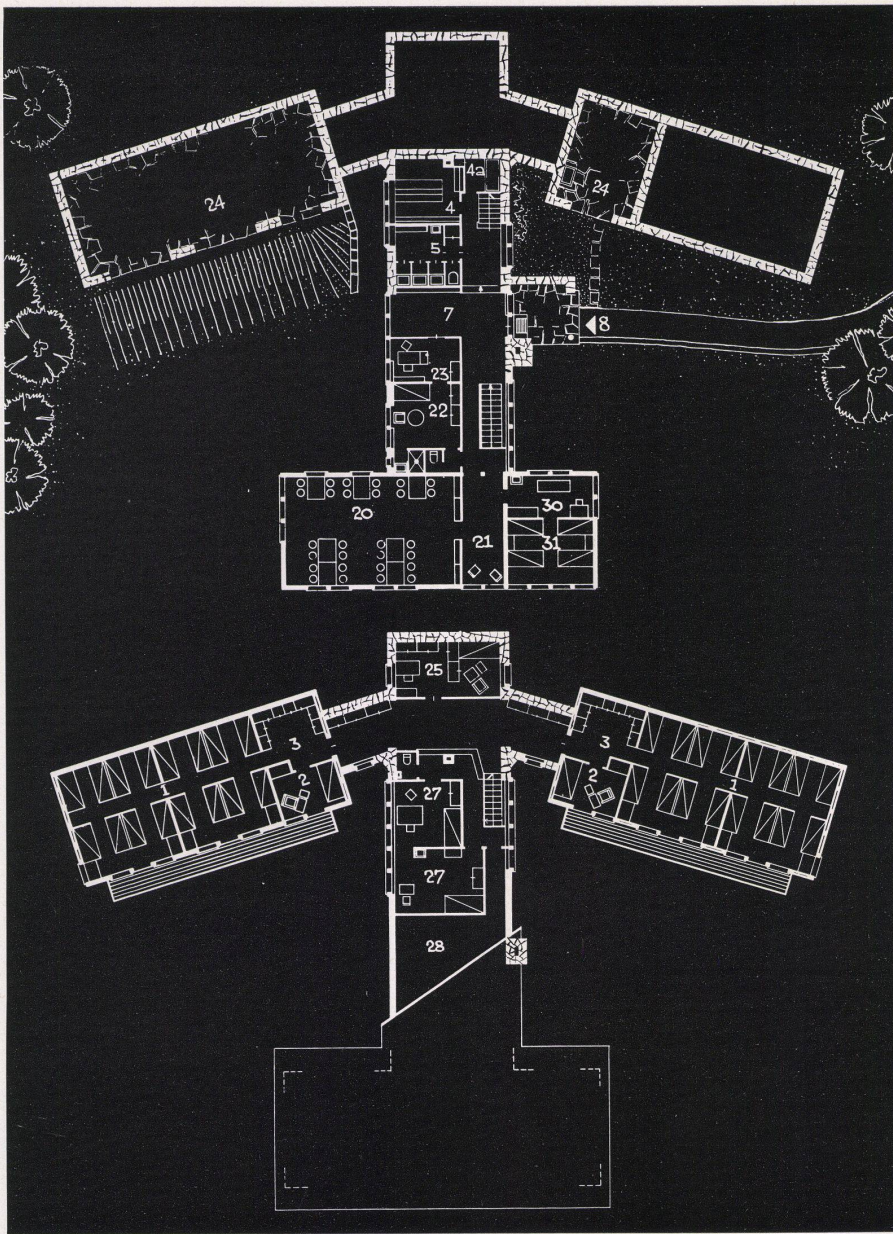
Naturrotte oder engobierte Pfannenziegel ergeben eine solide Eindeckung und stellen ein wichtiges Ausdrucksmittel in der architektonischen Struktur dar.



Grundriß des Untergeschosses und Schnitt / Plan de l'étage inférieur et coupe / Plan of the lower storey and cut

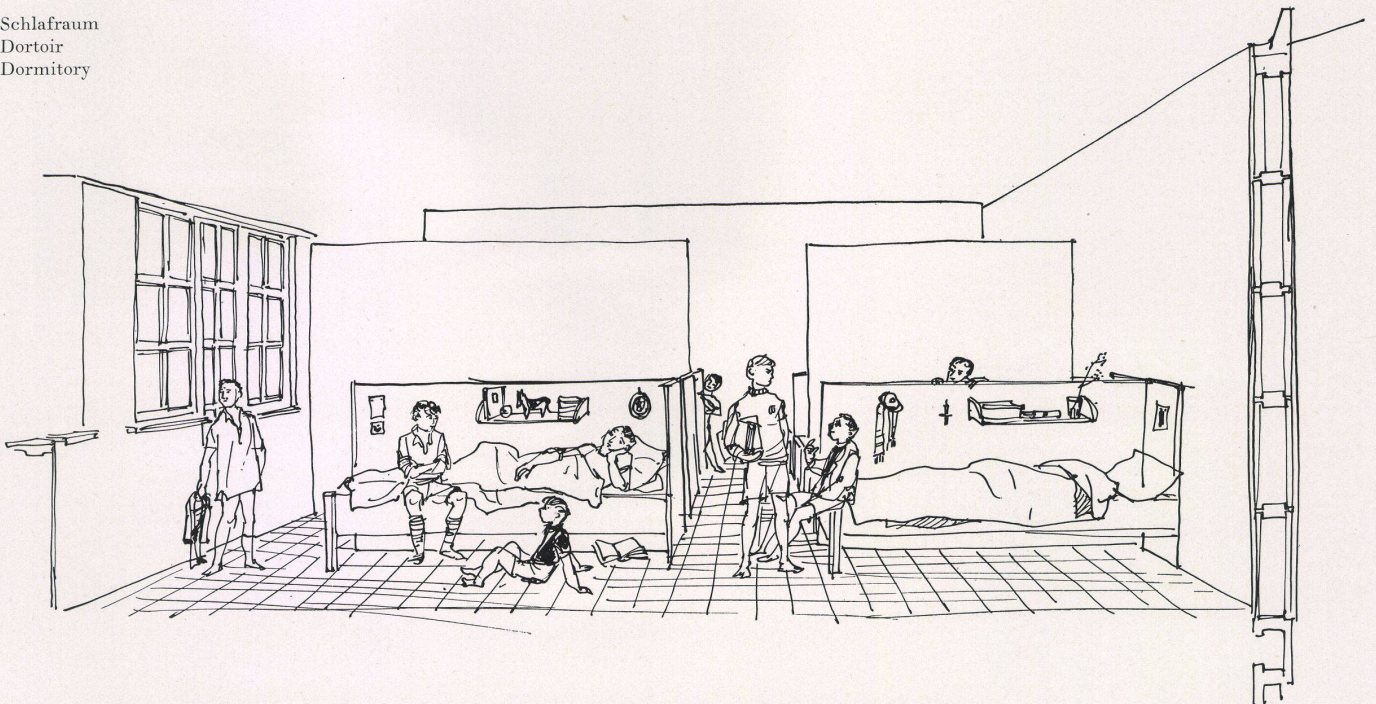
Eßsaal  
Réfectoire  
Diningroom





Grundrisse des 1. und 2. Obergeschosses / Plans du premier et du second étage supérieur / Plans of the first and second upper storeys

Schlafraum  
Dortoir  
Dormitory



Krüge, Teller und Tassen in schönen Formen der Porzellanfabrik Langenthal AG., Langenthal.

Spültischkombination der Firma «Le Réve», Genf, mit elektrischem Kochherd «Le Réve», Abdeckung und Spülbecken aus poliertem Chromstahl, Unterbau und Herd aus säurefestem, feueremaltem Stahlblech.

